

9. Forum Bibelübersetzung

Deutsche Bibelgesellschaft - Forum Wiedenest – Wycliff Deutschland

Dienstag, 14. – Mittwoch, 15. Mai 2013

Veranstaltungsort: Wycliff Zentrum Deutschland
Siegenweg 32
57299 Burbach-Holzhausen
Tel. 02736 – 297-0
Fax 02736 – 297 125
info@wycliff.org; reception_germany@wycliff.org; <http://www.wycliff.de>

Programm

Dienstag, 14. Mai 2013

- 10.00-10.30 Ankunft, Registrierung, Kaffee
- 10.30-11.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
Dr. Eberhard Werner (Wycliff) und Prof. Dr. Christoph Stenschke (Forum Wiedenest)
- 11.00-12.00 Dr. Gerhard Tauberschmidt, Beratung & Ausbildung – Bibelübersetzung, Wycliffe
Global Alliance.
Überlegungen zur Interpretation und Übersetzung der *divine familial terms*
Vortrag und Diskussion
- Abstract:
In jüngster Zeit gerieten gewisse Bibelübersetzungen stark in die Kritik, weil sie auf Begriffe wie „Sohn Gottes“ bzw. „Sohn“ (für Jesus) sowie „Vater“ (für Gott) und auch „Kinder Gottes“ bzw. „Söhne Gottes“ (für Gläubige) verzichteten und durch andere ersetzen, die keine Zeugung implizieren, um Muslimen den Zugang zum Neuen Testament zu erleichtern. Sind derartige Kontextualisierungen der sogenannten *divine familial terms* aus exegetischer, theologischer und übersetzungstechnischer Sicht legitim, oder wurden hier Grenzen überschritten?
- 12.00–13.00 Mittagessen (Essenzeiten sind fix)
- 13.00–13.35 Diskussion zu Dr. Gerhard Tauberschmidts Vortrag
- 13.35-14.55 Oliver Weidermann, Dipl.Theol., Internetredakteur der Evangelischen Landeskirche in Baden.
**Übersetzen zwischen Himmel und Erde:
Ein Jesuswort als Richtschnur für Rezeptionsästhetik bei Augustin**
Vortrag und Diskussion

Abstract:
„Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf- und herabsteigen über dem Menschensohn“ – die Aufnahme des Bildes von der Himmelsleiter aus Gen 28 durch Jesus in Joh 1,51 reizte bereits die spätantiken Christen zu vielfältigen Auslegungen – und so wanderte im Laufe der frühchristlichen Auslegungsgeschichte Jesus vom Fuße der Himmelsleiter an ihr oberes Ende, und die Engel wurden zu Menschen: Es ging um den Aufstieg des Menschen zu ethischer Vervollkommnung.
Eine originelle und grundlegend andere Deutung führt Augustin in die Exegese dieses Jesuswortes ein: Die auf- und absteigenden Engel sind für ihn nicht die Menschen auf dem Weg zu ethischer Vollkommenheit, sondern die christlichen Prediger, die das Wort Gottes im

Auf- und Abstieg der Seele erkennen und verständlich verkündigen sollen. Die Verheißung Jesu wird bei Augustin so zur Richtschnur für einen guten Prediger, der Himmlisches in Irdisches zu übersetzen hat.

15.00-16.15 Dr. Fritz Göring, Wycliff-Bibelübersetzer/SIL, Bibelübersetzungsberater in Deutschland und in Mali (Westafrika)

Die „Liebe Gottes“ in der Bibel und im Koran

Vortrag und Diskussion

Abstract:

Zwischen dem Christentum und dem Islam, zwei monotheistischen Religionen, und der Bibel und dem Koran bestehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Ein Vergleich hilft, sie zu erkennen und richtig zu beurteilen. Es empfiehlt sich, das Gottes- und das Jesus-Bild sowie das Menschenbild beider Religionen zu vergleichen. Dabei ist „die *agape* Liebe Gottes“ des Neuen Testaments ein hervorragender Ansatz- und Angelpunkt des Vergleichs, weil „die Liebe Gottes“ in der Bibel von zentraler Bedeutung ist, während sie im Koran nicht vorkommt.

16.15-16.45 Kaffeepause

16.45-18.00 Prof. em. Dr. Rainer Kessler, Altes Testament, Philipps Universität Marburg Übersetzer der Bücher über die Zeit Samuels (mit Dr. Uta Schmidt) sowie von Micha und Maleachi in der Bibel in gerechter Sprache; Mitglied des Beirats. Forschungsschwerpunkte: Prophetie, Sozialgeschichte Israels, Ethik des Alten Testaments.

Bibel in gerechter Sprache – Sachstand und Übersetzungserfahrungen

Vortrag und Diskussion

Abstract:

Sieben Jahre nach Erscheinen der ersten Auflage der Bibel in gerechter Sprache im Jahr 2006, zwei Jahre nach der erweiterten und verbesserten Auflage von 2011 ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Erregung mancher anfänglicher Stellungnahmen hat sich zwar gelegt. Aber grundsätzliche theologische und übersetzungstheoretische Fragen sind nach wie vor kontrovers. Im Vortrag soll der theologische Aspekt anhand der Frage der so genannten Hoheitstitel für Jesus und der übersetzungstheoretische am Problem der Kongruenz der Übersetzung paralleler Texte behandelt werden. Zusätzlich wird eine Übersetzungswerkstatt angeboten.

18.00–19.00 Abendessen

19.00-20.30 **Workshops über Bibelübersetzung**

19.30 – 20.30

1. Eberhard Beilharz, Language Software Developer, SIL International
Software für Bibelübersetzung und Sprachforschung - eine Auswahl von Programmen für alle Zwecke.

2. Prof. em. Dr. Rainer Kessler

Workshop zu Übersetzungsprinzipien der Bibel in gerechter Sprache.

ab 20.45 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer

Mittwoch, 15. Mai 2013

07.00-08.45 Frühstück

8.45-9.00 Andacht (Angelika Marsch, Wycliff Bibelübersetzer)

9.00-9.30 "Show and Tell": Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)

9.30-10.45 Prof. Dr. theol. Sverre Bøe, New Testament, Fjellhaug University College, Oslo, Norway.

The Bible paraphrased – an analysis of some recent attempts in English, German and Scandinavian languages.

Vortrag und Diskussion

Abstract:

At the very edge of traditional scales of Bible-translations we find some that paraphrase the biblical texts more than they actually translate them. Books like *The Message* in English or *Die Volxbibel* in German have provoked some, thrilled others, and challenged all who want to work seriously with Bible translation. In this presentation we will analyze and evaluate some major aspects of „paraphrased“ or „communicative“ „Bibles“, with examples taken from English, German, Danish and Norwegian versions.

10.45-11.00 Kaffeepause

11.00-12.00 Prof. Dr. Gunnar Johnstad, Norwegische Bibelgesellschaft

Zur Übersetzung einiger christologischer Passagen im Johannes-evangelium

Vortrag und Diskussion

Abstract:

In der neuen, von der Norwegischen Bibelgesellschaft herausgegebenen Bibelübersetzung (*Bibel 2011*) ist die Übersetzung einiger christologischer Passagen im Johannes-Evangelium dafür kritisiert worden, dass sie die ohnehin hohe Christologie des vierten Evangeliums noch, in etwas tendenziöser Weise, verstärke. Der Vortrag geht auf diesem Hintergrund auf christologische Übersetzungsfragen im Prolog (Joh 1,1-5; 1,14; 1,15; 1,18), auf die Übersetzung des griechischen Verbs *ekserkjomai* (Joh 8,42; 13,3; 16,27-30; 17,8; vgl. gr. *ekporeuomai* in 15,26) sowie auf die johanneischen «Ich bin»-Aussagen in absoluter Form ein.

12.00 – 13.00 Mittagessen

13.00–13.35 Diskussion zu Prof. Dr. Gunnar Johnstads Vortrag

13.30-14.50 Prof. Dr. Klaus Haacker, emerit., Kirchliche Hochschule Wuppertal

Bibelübersetzungen als Wort Gottes und Kulturgut: Zu Problemen der Überarbeitung klassischer Bibelausgaben

Vortrag und Diskussion

Abstract:

Bibelübersetzungen sind das Wort Gottes für einen bestimmten Sprachraum. Sie sind ein Produkt der jeweiligen Sprachgemeinschaft und Teil ihrer Kultur, kirchengeschichtlich ein Ausdruck und Besitz des jeweiligen Kirchentums. Aber aus der Sicht der evangelischen Kirche repräsentieren sie das Wort Gottes als der Kirche vorgegebene Mitteilung Gottes und der Kirche übergeordnete Autorität. Revisionen klassischer Bibelübersetzungen in kirchlichem Auftrag geschehen darum im Spannungsfeld zwischen kirchlichem Beharrungsstreben und wissenschaftlichen Korrekturwünschen mit reformatorischem Potential.

14.55 Ausblick 10. FBÜ 2014 vom **Die. 06. Mai – Mi. 07. Mai 2014** auf dem Zentrum von Forum Wiedenest, Eichendorffstraße 2, 51702 Bergneustadt, Tel. 02261-406 122 oder tagungen@wiedenest unter Mitarbeit der Deutschen Bibelgesellschaft, des Forum Wiedenest und Wycliff Deutschland.
Abschluss des Forums mit Reisesegen

Kosten:

1 Übernachtung im DZ + alle Mahlzeiten = / Tagung gesamt **42,80 €** (Tagessatz 35,00 €)
Einzelzimmer (6,00 Zuschlag)
Zuschlag für Dusche + WC (7,00€ Zuschlag)
Gäste, die nicht übernachten: Frühstück 4,00€, Mittagessen 7,80€, Abendessen 5,20€.

Bei Anreise nach 17Uhr bitten wir um Rücksprache mit der Rezeption. Die Zimmer sind am Abreisetag bis 9 Uhr frei zu machen.

Wegbeschreibung unter

http://www.wycliff.de/index.php?option=com_content&task=view&id=108&Itemid=136?

Transfer zum Bahnhof Haiger: 5,00 € (einfach/Person)
Transfer zum Flughafen Frankfurt: 75 € (einfach/Person)

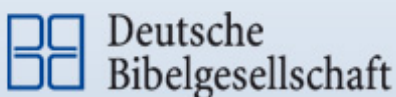
Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 15. April 2013** bei Sarah Neumann, Tel. 02736 297-0, reception_germany@wycliff.org.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Eberhard Werner, Eberhard_Werner@sil.org, Tel. (0049) (0) 641-9722900

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung von:

SCM R.Brockhaus

SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG | Bodenborn 43 | 58452 Witten



Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31 A, 70567 Stuttgart



Wycliff e.V., Siegenweg 32, 57299 Burbach, Tel. 02736/297-124, Fax 02736/297-125

und einer privaten Zuwendung.

Weitere Spenden oder Zuwendungen für das 9. Forum sind möglich unter:

Wycliff e.V. Kto-nr. 1013 440 014 BLZ 350 601 90 KD-Bank